



Sicherheitsempfehlung Nr. 7

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	13.07.2017
Registernummer Schlussbericht	2015052401
Sicherheitsdefizit	<p>Am 24. Mai 2015, um 01:27 Uhr entgleiste im Güterbahnhof von Aarau kurz nach der Abfahrt ein in einem Zug eingereichter 32-achsiger Tragschnabelwagen mit drei Achsen.</p> <p>Die Entgleisung ist auf zwei kausal zusammenhängende Faktoren zurückzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine zu grosse Seitenverschiebung des Ladegutes und die daraus resultierende Entlastung der kurvenaussenseitigen Räder in einer S-Kurve;• Eine falsche Vorgabe in der Anordnung aufgrund eines Fehlers im Informatiktool „Railwin“, der einen unzulässigen Fahrweg ermöglichte. <p>Beigetragen haben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das unkritische Ausführen der Verschiebung um mehr als das Vierfache des angeordneten Wertes.• Ein fehlendes Warnsystem bei unzulässiger Radentlastung. <p>Im vorliegenden Fall wurde der Verschiebewert gegenüber der Anordnung um das 4-Fache überschritten – was zu einem unsicheren Zustand führte – und dieses Überschreiten wurde nicht kritisch hinterfragt. Das massive Überschreiten von Vorgabewerten kann unsichere Zustände ergeben, die zu Betriebseinschränkungen führen können.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Zielgruppe: Betreiber und Begleiter von Tragschnabelwagen. Die Mitarbeiter sollen dahingehend instruiert werden, dass massive Abweichungen von Vorgabewerten kritisch hinterfragt werden.</p>
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	Schlussbericht